Zeitschrift: Curaviva: Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 75 (2004)

Heft: 6

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Modulbau für High-Tech Gebäude

Für vier ganz verschiedene Aufgabenstellungen hat sich der flexible und qualitativ hochstehende Modulbau bestens bewährt:

- Firma Lonza AG,Basel,im Werk Visp
 Ein Labor-und Reinraumgebäude innert
 kürzester Zeit schlüsselfertig übergeben,zur Erreichung schnellster Forschungs-und Produktionsmöglichkeit und
 eines optimalen Wettbewerbsvorsprungs.
- Spital Sanitas in 8802 Kilchberg zwei neue Operationssäle mit Nebenräumen für langfristige Nutzung (>20 Jahre) direkt an den bestehenden OP-Trakt anbauen,ohne jeglichen Betriebsunterbruch.
- Klinik Permanence in 3018 Bern Ein OP-Gebäude, befristet für 5 Jahre, auf engstem Raum mit minimalsten Bauemissionen, innert 3 Monaten realisieren.
- Suva/Reha-Klinik in 5454 Bellikon Miete einer 2-geschossigen Bettenstation mit 66 Betten und einer BGF von gegen



Firma Lonza AG
im Werk Visp

2000 m² zur Auslagerung der Patienten während der Klinik-Sanierung.

Nach eingehender Prüfung haben sich die Bauherren und Architekten für die ganz verschiedenen Aufgabenstellungen und aus jeweils unterschiedlichen Beweggründen für den qualitativ hochstehenden Modulbau mit sehr hohem Vorfertigungsgrad von Cadolto entschieden.

Rundum zufriedene Gesichter ,das ist das Resultat all dieser Modulbauten.Die hochwertige Qualität der modularen Bauwerke von Cadolto,kreative,schnelle und wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand, flexibel in der Nutzung und im Standort, mit kürzesten Bauzeiten und minimalsten Bauemissionen realisiert, kurz gesagt fix und vorgefertigt, das ist zukunftsorientiertes Bauen.

Cadolto Schweiz AG, Fertiggebäude Deisrütistrasse 6, Ohringen CH-8472 Seuzach-Winterthur Tel .+41 (0)52 335 44 44 Fax.+41 (0)52 335 44 50 cadoltoschweiz@swissonline.ch www.cadolto.ch

Konsumtrends als Chance zum Wachstum nutzen

Die Trendforscher haben für das nächste Zeitalter des Konsums bereits den passenden Namen geortet: Die Dream-Society von Morgen. Ihr geht es um die Verwirklichung von Träumen. Nicht mehr Facts alleine beherrschen die Welt, sondern das emotionale Wissen, die eigenen Erfahrungen gewinnen bei Entscheidungen an Bedeutung. Das ist für den Lebensmittelbereich entscheidend, geht es doch hier um echte Produkte, um Produkte, die Bestand haben, die man aus seiner eigenen Erfahrung kennt. Im Jahr 2003 hielten Käufer sich noch immer spürbar zurück und brachten damit viele Wirtschaftsbereiche in Schwierigkeiten. Konsumtrends geben uns einen Anhaltspunkt, markieren sie doch den Wandel. Erkennen wir diese Trends frühzeitig, stellen wir uns auf sie ein, so haben wir sehr gute Chancen, die Zukunft erfolgreich zu meistern. Diese Entwicklungen haben natürlich auch Konsequenzen für den Grosshändler. Auch Pistor steht einer dramatisch veränderten Wettbewerbssituation gegenüber, durch

■ Verstärkten Markteintritt Dritter und Ausbau der Cash & Carry-Märkte sowie der Discounter



Pistor-Verkaufsförderungskonzepte, wie etwa «Swiss Snacks» liegen voll im Trend.

- Marktanteilsverlust infolge der Abnahme handwerklicher Bäckereien und des Aufkommens industrieller Grossbäckereien
- Direktbeschaffung/-belieferung der Hersteller unter Ausschaltung des Handels durch die Lieferanten
- Veränderte Produktions-Technologie (Trennung von Produkt + Vertrieb, Beispiel Coffee-Shops, Tankstellen-Shops sehen) Die Entwicklungschancen sind jedoch gut, denn Pistor hat Wettbewerbsvorteile durch
- optimale Infrastruktur und leistungsfähige Logistik

- konsequente Kundenorientierung mit permanenter Anpassung der Leistungen an die Kundenbedürfnisse
- hohen Qualitätsstandard, der durch die eigene Qualitätssicherung laufend überprüft und garantiert wird
- Selbständigkeit als KMU-Betrieb mit finanzieller Unabhängigkeit

Dank der Wertschöpfungskette vom Einkauf, über Lagerung, Bereitstellung bis zu Verteilung können wir für unsere Kunden Mehrwert generieren. Dies hat eine Umstrukturierung vom Logistik- zum umfassenden Dienstleistungs-Partner mit Kompetenz und Professionalität zur Folge. Mit einer gezielten Wachstumsstrategie werden wir die nötigen Investitionen tätigen, Kapazitäten besser auslasten und unsere Marktstellung festigen können. Zuverlässige Partnerschaften sind dabei unerlässlich. Damit werden wir auch in einem stagnierenden Markt weiterhin nachhaltig erfolgreich sein. Pistor-Erfolge haben schliesslich Kontinuität.

Pistor Holding

6023 Rothenburg, www.pistor.ch